

Doppelter Boden

Tobias Regner

Wir hatten große Träume und wilde Ideen,
fuhren allen davon, ohne uns umzudrehen.
Das Ziel vor den Augen und den Wind in den Haaren,
bergauf und bergab bis die Dunkelheit kam.
All unsere Hoffnung wie Blei in den Schuhen.
Keiner war sicher. Keiner war sicher.

Denn es gibt kein Netz und keinen doppelten Boden.
Bevor du fällst und dich verletzt,
bleiben wir doch lieber oben.
Es gibt kein Netz und keine Rettungsleine.
'Ne Garantie, dass alles klappt, haben wir leider keine.
Es gibt leider keine.

Den Alltag vergessen, einmal unsterblich sein.
Wir wollten nur weiter ins Leben hinein,
doch diese Welt ist nicht für Träume gemacht.
Wir waren schuldig gegen jeden Verdacht.
All unsere Ängste sind längst schon verkauft.
Wir geben nicht auf. Wir geben nicht auf.

Denn es gibt kein Netz und keinen doppelten Boden.
Bevor du fällst und dich verletzt,
bleiben wir doch lieber oben.
Es gibt kein Netz und keine Rettungsleine.
'Ne Garantie, dass alles klappt, haben wir leider keine.
Es gibt leider keine.

Denn es gibt kein Netz und keinen doppelten Boden.
Bevor du fällst und dich verletzt,
bleiben wir doch lieber oben.
Es gibt keinen doppelten Boden.
Es gibt keinen doppelten Boden.
Es gibt keinen, keinen doppelten Boden.